

Mayato: In vier Stufen zur passgenauen Business-Intelligence-Lösung

Richtig einschätzen

Mit dem nutzenbezogenen Vorgehensmodell für Anforderungsmanagement werden fachliche Anforderungen systematisch und vollständig ermittelt sowie die Grundlagen für eine fundierte Werkzeugentscheidung geschaffen.



© MAEADY, Shutterstock.com

Laut Gartner und TDWI (The Data Warehousing Institute) scheitern fast 50 Prozent aller BI-Projekte an einem unzureichenden Anforderungsmanagement. Um dem entgegenzuwirken, entwickelte das BI-Analysten- und Beratungshaus Mayato das vierstufige Vorgehensmodell „Requirement Engineering for BI Applications“. Anforderungen an das Reporting und die dafür genutzten BI-Frontend-Werkzeuge werden oft unzureichend spezifiziert. An die Stelle fundierter Untersuchungen des fachlichen Bedarfs treten technologiegetriebene Entscheidungen mit weitreichenden Konsequenzen: BI-Applikationen leiden unter geringer Akzeptanz bei Anwendern, die stattdessen auf Ergänzungslösungen ausweichen oder nachträgliche Erweiterungen einfordern. So entstehen hohe Zusatzkosten im fünf- oder sechsstelligen Bereich. Die Frustration in den Fachbereichen und der IT-Abteilung steigt, während der Nutzungsgrad der BI-Software unbefriedigend bleibt und die Ziele der BI-Einführung verfehlt werden. Abhilfe bei der Auswahl von BI-Frontend-Werkzeugen und der Erstellung einzelner analytischer Anwendungen (Reports, Dashboards etc.) schafft das Vier-Phasen-Modell „Requirement Engineering for BI Applications“, das die fachlichen Aufgaben des Endanwenders in den Mittelpunkt stellt und so Nutzen und Effizienz der entwickelten BI-Applikationen signifikant steigert.

Aufgaben- und Prozessanalyse

Unabhängig von technologischen Möglichkeiten und Beschränkungen wird definiert, welche Personen in welchen Zeitintervallen mit welchem Aufwand und welchen Zielstellungen die verfügbaren Unternehmensinformationen nutzen sollen. Der exakte Bedarf der Fachanwender an Information, Interaktion und Darstellung wird ermittelt. Bei diesen Analysen müssen Fachabteilungen oft intensiv unterstützt werden, da einzelne Abläufe meist weder ad hoc beschreibbar noch dokumentiert sind. Mayato

Aufgaben- und Prozessanalyse

Anforderungsspezifikation

Werkzeugauswahl

Prototyping / Proof of Concept

Das Vier-Phasen-Modell „Requirement Engineering for BI Applications“ stellt die fachlichen Aufgaben des Endanwenders in den Mittelpunkt.

setzt zu diesem Zweck wissenschaftlich fundierte und in der Praxis des Software-Designs erprobte Interview- und Modellierungsmethoden ein.

Anforderungsspezifikationen

Die Erkenntnisse über den fachlichen Bedarf übersetzen die BI-Experten von Mayato in konkrete Anforderungen an BI-Werkzeuge und entwerfen Szenarien, wie und unter welchen Bedingungen ein solches Frontend-Tool die beschriebenen Aufgaben und Prozesse unterstützen soll.

Werkzeugauswahl

Bei der Auswahl des richtigen Werkzeugs wird je nach technologiestrategischen Vorgaben des Unternehmens auf die Lösungen verschiedener Softwareanbieter zurückgegriffen. In diesem Stadium werden typische IT- und Kostenkriterien wie Lizenzen, Betriebs- und Schulungsaufwand mit herangezogen sowie die Nachhaltigkeit und Transparenz der Produktstrategie des Herstellers berücksichtigt. „Neben konkreten funktionalen Anforderungen, wie sie im

Rahmen einer fachlichen Aufgaben- und Prozessanalyse ermittelt werden, sollte ein vollständiges Anforderungsprofil immer auch technologische und strategische Aspekte beinhalten“, empfiehlt Marcus Dill, Geschäftsführer von Mayato.

Prototyping

Mit steigender Komplexität der Anforderungen ist selbst mit dem besten Standard-Werkzeug eine vollständige Abdeckung aller fachlich-funktionalen Anforderungen unwahrscheinlich, sodass unternehmensspezifische Erweiterungen notwendig werden. Kompromisse und Alternativlösungen im Frontend-Design sind ebenso denkbar, was einen intensiven Dialog mit Fachanwendern erfordert. Das Arbeiten mit Prototypen, von einfachen Papierzeichnungen bis hin zum vollständigen Proof of Concept, mit der ausgewählten BI-Software, hilft Anwendern und IT in diesem Prozess. Mayato legt mit dem jeweiligen Unternehmen für den konkreten Anwendungsfall das geeignete Vorgehen fest.

www.mayato.com